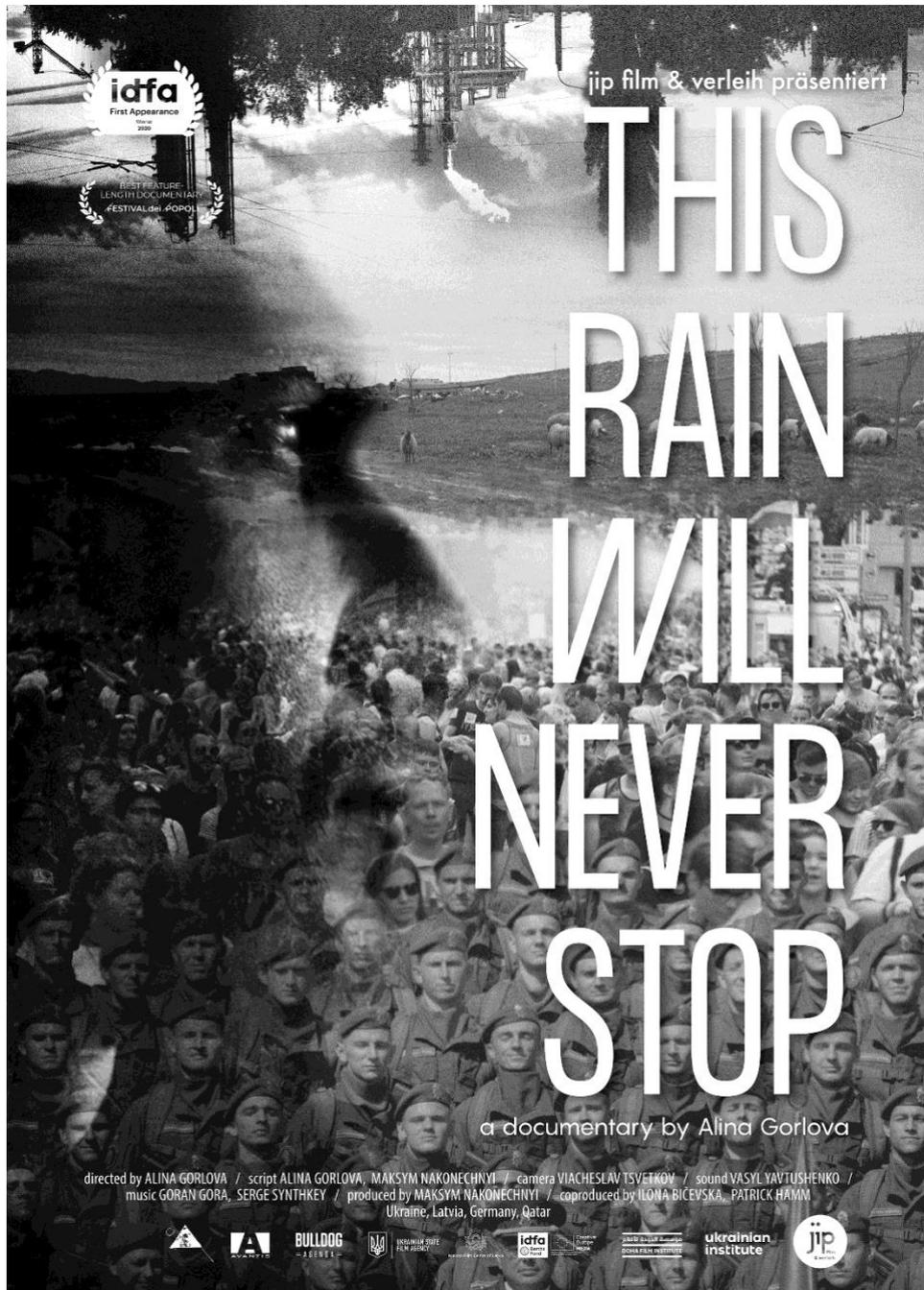


## PRESSEHEFT



**Kinostart: 24.03.2022**  
im Verleih von jip film & verleih

### VERLEIH und DISPOSITION

jip film & verleih GbR  
Oeder Weg 42  
60318 Frankfurt am Main  
Tel: +49 69 13879615  
Mobil: +49 157 51362559  
Mail: info@jip-film.com

### PRESSE

Filmpresse Meuser  
Ederstr.10  
60486 Frankfurt am Main  
Tel: +49 69 40 58 04 – 0  
Fax: +49 69 40 58 04 – 13  
Mail: info@filmpresse-meuser.de

# THIS RAIN WILL NEVER STOP

Ein Dokumentarfilm von ALINA GORLOVA

Ukraine, Lettland, Deutschland, Katar 2020 / 104 Minuten

DCP / 2:35:1 Schwarz-Weiß

FSK 12 beantragt



**Buch:** Alina Gorlova, Maksym Nakonechnyi

**Regie:** Alina Gorlova

**Kamera:** Vyacheslav Tsvetkov

**Tongestaltung:** Vasyl Yavtushenko

**Schnitt:** Olha Zhuarba, Simon Mozgovyi, Alina Gorlova

**Musik:** Goran Gora, Serge Synthkey

**Produzent:** Maksym Nakonecheny – Tabor

**Ausführende Produzentin:** Olena Yakovitska – Tabor

**Ko-Produktion:** Avantis Promo, Bulldog Agenda

**Unterstützt von:** Ukrainian State Film Agency, National Film Centre of Latvia, Creative Europe Media,

Doha Film Institute, Ukrainian Film Institute

**Weltvertrieb:** Square Eyes

## **Aus aktuellem Anlass starten wir den Anti-Kriegs-Film THIS RAIN WILL NEVER STOP**

Als Filmverleih glauben wir an das Potenzial von Film. Wir glauben, dass Filme Menschen zusammenzubringen, Diskurse anregen und positive Veränderung schaffen, auch wenn wir wissen, dass das in diesen Tagen nur ein kleiner Beitrag sein kann.

Regisseurin Alina Gorlova lebt in Kiew und hilft im Moment bei der Organisation von Freiwilligengruppen. Sie beschreibt die aktuelle Situation in Kiew am 1. März:

*„Es fehlt an fast allem – Benzin, Lebensmittel, Medikamente. Oft verzögern sich Lieferungen aus anderen Städten, oder man kommt wegen der Ausgangssperre nicht zu den Wohnungen der Menschen. Die Cafés und Restaurants sind geschlossen. Es ist schwierig, sich ohne Auto fortzubewegen. In den Geschäften gibt es lange Schlangen. Wir sind nicht panisch, wir versuchen, uns zu organisieren und schreckliche Folgen zu verhindern. Wir helfen, indem wir Einkäufe und Lieferungen der grundlegendsten Produkte für die Zivilbevölkerung und von Benzin organisieren.“*

## SYNOPSIS

THIS RAIN WILL NEVER STOP nimmt den Zuschauer mit auf eine bildgewaltige Reise durch den endlosen Kreislauf von Krieg und Frieden in der Menschheit. Der Film folgt dem 20-jährigen Andriy Suleyman bei seinem Versuch, eine nachhaltige Zukunft zu sichern und gleichzeitig den menschlichen Tribut für bewaffnete Konflikte zu zahlen. Vom syrischen Bürgerkrieg bis hin zu den Unruhen in der Ukraine wird Andriys Leben von dem scheinbar ewigen Fluss von Leben und Tod bestimmt.



## INHALT DES FILMS

Der 20-jährige Andriy Suleyman wurde als Sohn eines kurdischen Vaters und einer ukrainischen Mutter in Al-Hasaka Syrien geboren. Im Jahr 2012, als Andriy in der 9. Klasse war, floh seine Familie vor dem Bürgerkrieg in Syrien nach Lyssytschansk, die Heimat seiner Mutter in der Ostukraine. Doch kurz nachdem sie ihr neues Leben begonnen haben, holt der Krieg die Familie wieder ein, als plötzlich ein neuer Konflikt in der Ukraine ausbricht.

Trotz der zunehmend gewalttätigen Auseinandersetzungen bleibt die Familie in Lyssytschansk. Die Situation in der Stadt ist eine humanitäre Katastrophe. Regelmäßig sind Explosionen zu hören und den Folgen des Krieges ist nicht zu entkommen. Im Schatten der paradierenden Soldaten und des nicht enden wollenden Stroms von verwundeten Kämpfern und vertriebenen Flüchtlingen versucht die lokale Bevölkerung den Anschein eines normalen Lebens aufrechtzuerhalten. Konfrontiert mit der Realität des anhaltenden Leidens, beschließt Andriy, sich als Freiwilliger beim Roten Kreuz zu melden. Während seine Eltern hoffen, dass ihr Sohn in den Westen flieht, um seine Ausbildung fortzusetzen, werden die Rote-Kreuz-Einsätze für Andriy zu einem wichtigen Teil seines Lebens. Andriy ist hin- und hergerissen zwischen dem Ruf

nach einer Zukunft in der zivilen Gesellschaft und der Verpflichtung, die er gegenüber der Situation und den Menschen um ihn herum empfindet.

Als Andriy zur Hochzeit seines Bruders nach Deutschland reist, sieht er den Ort, den seine Verwandten als „gelobtes Land“ bezeichnen. Doch anstatt ebenfalls nach Europa zu gehen, zieht es ihn, trotz der zunehmenden Zerstörung und Verwüstung, zurück in seine Heimat, den Nahen Osten.

In der Ukraine, in Syrien, im Irak und in Deutschland suchen Andriy und seine Familie nach einem Ort der Zugehörigkeit und einem Gefühl der Verbundenheit, um die erschütternden Ereignisse der Vergangenheit zu überwinden und ihren Weg in einer Welt zu finden, in der sich der Strom der Menschen, der Gewalt und der Träume ständig verändert und doch ewig zu sein scheint.



## BIOGRAFIE UND FILMOGRAFIE VON REGISSEURIN ALINA GORLOVA



Alina Gorlova ist Regisseurin und Filmeditorin. Sie ist in der Ukraine geboren und aufgewachsen und hat ihren Abschluss an der Karpenko-Kary Kyiv National University of Theatre, Film & Television gemacht. Neben ihrer Tätigkeit als Dokumentarfilmregisseurin hat Alina Gorlova auch Erfahrung in der Produktion von Kurzspielfilmen, Sozial- und Werbefilmen. Im Jahr 2016 wurde ihr erster mittellanger Dokumentarfilm KHOLODNY YAR INTRO auf dem Odessa IFF (Ukraine) und dem Artdocfest (Moskau, Russland) gezeigt. Ihr zweiter Dokumentarfilm NO OBVIOUS SIGN (2018) er-

zählt die Geschichte einer ukrainischen Soldatin, die sich wegen posttraumatischem Stress einer Rehabilitation unterzieht. Der Film wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem MDR-Filmpreis für den besten osteuropäischen Film bei DokLeipzig 2018. Alina Gorlova war 2019 Teilnehmerin der Berlinale Talents. Ihr neuester Film THIS RAIN WILL NEVER STOP (2020) gewann u.a. den Preis für den besten Erstauftritt bei der IDFA und den Preis für den besten Spielfilm bei dem Festival dei Popoli.

|      |  |
|------|--|
| 2020 | <b>THIS RAIN WILL NEVER STOP</b> – Dokumentarfilm      |
| 2018 | <b>NO OBVIOUS SIGNS</b> – Dokumentarilm                |
| 2017 | <b>INVISIBLE BATTALION</b> – kurzer Dokumentarfilm     |
| 2016 | <b>KHOLODNY YAR INTRO</b> –mittellanger Dokumentarfilm |
| 2014 | <b>BABUSHKA</b> – Kurzspielfilm                        |
| 2012 | <b>THE FIRST STEP IN THE CLOUDS</b> – Kurzspielfilm    |

### STATEMENT DER REGISSEURIN

Dies ist nicht mein erster Film über den Krieg. Die Psychologie bewaffneter Konflikte fasziniert mich schon seit Langem. Warum ist das Schicksal unserer Spezies so eng mit dem Drang zur Aggression verwoben? Warum bewundern die Menschen Militärparaden, haben aber gleichzeitig Angst vor dem Krieg? Sie wollen die Freiheit und sind bereit dafür zu kämpfen, aber sie haben Angst zu sterben und ihre Angehörigen zu verlieren. In diesem Film beobachte ich die große Familie von Andriy Suleyman, die wegen des Krieges über die ganze Welt verstreut ist. Ein Teil von ihnen versucht dem Krieg zu entkommen, aber ein anderer Teil taucht direkt in den Konflikt ein. Diese Gegensätze zeigen uns unsere Welt als einen Siedepunkt, an dem sich Krieg und Frieden vermischen, Liebe und Hass ihre Paraden feiern und ohne einander nicht existieren

können. Mittendrin versucht Andriy Suleyman sein Gleichgewicht und seinen Weg im Leben zu finden.

Visuell setzt THIS RAIN WILL NEVER STOP stark auf statische Bilder und der Film ist komplett in Schwarzweiß gedreht. Durch die Abwesenheit von Farbe wird die geographische Identität des Raums verwischt, da wir zwischen friedlichen und militärischen Szenen und zwischen verschiedenen Ländern wechseln. Wir beginnen mit Luftaufnahmen, in denen wir nicht einmal erkennen können, um welchen Planeten es sich handelt. Die erste Episode eröffnet uns die Grauzone, die Zone zwischen zwei Streitkräften. Von diesem Punkt aus beginnen wir unsere Reise durch unsere Welt. Am Anfang wissen wir nicht genau, wer die Hauptperson des Films ist, die Kamera sucht den Protagonisten unter verschiedenen Personen, bis wir Andriy Suleyman und seine Familie finden. Wir verwenden visuelle Reime, um diese Zweideutigkeit zu verstärken, indem wir Kongruenz und Widerspruch zwischen Bildern von Militärmaschinen und humanitären Konvois des Roten Kreuzes, Nationalitäten in der Ukraine und Kurdistan, Paraden von Soldaten und Gay Pride in Deutschland zeigen. Der Film ist in 10 Teile unterteilt, die jeweils durch eine arabische Zahl gekennzeichnet ist: 01234567890, von 0 bis 0, das betont den Kreislauf von Krieg und Frieden, Zerstörung und Wiederaufbau, Leben und Tod. Der Fluss des Wassers ist unsere Hauptmetapher und unser Reim im Film ist in zwei Welten unterteilt: die private Geschichte von Süleymans Familie und der metaphorische Hintergrund der Welt. Diese Welten laufen parallel und in jeder Szene kommen sie zusammen, verstärken sich gegenseitig. Die Schlusszene unterstreicht die Hauptaussage des Films. Wir sehen syrische Flüchtlinge in Deutschland, die eine für sie neue Sprache lernen. Danach beobachtet unsere Kamera die große Menschenmenge auf den Straßen, die beginnt sich mit verschiedenen Menschen aus verschiedenen Orten zu vermischen, Flüchtlinge mit Soldaten, ukrainische Tänzer mit kurdischen. In der Folge vermischen sich all diese Menschenströme in einer Person. Krieg und Frieden, Liebe und Hass, sowie Leben und Tod könnten nicht ohne einander existieren und schaffen unsere Welt, in der wir leben.



## FESTIVALS UND PREISE (AUSWAHL)

|      |  |
|------|--|
| 2020 | International Documentary Filmfestival Amsterdam, the Netherlands<br><i>First Appearance Competition</i> <b>Gewinner: IDFA Award for Best First Appearance</b> |
| 2020 | Festival Dei Popoli, Italien<br><i>International Competition</i> <b>Gewinner: Best Feature Length</b>  |
| 2021 | International Film Festival and Forum on Human Rights, Schweiz   |
| 2021 | Docudays UA International Human Rights Documentary Film Festival, Ukraine<br><i>International Competition</i> <b>Gewinner: Current Time Award</b>              |
| 2021 | Las Palmas International Film Festival, Spanien<br>International Competition <b>Gewinner: Golden Lady Harimaguada Award</b>                                    |
| 2021 | goEast – Festival of Central- and Eastern European Film, Deutschland<br><i>Feature Competition</i> <b>Gewinner: Golden Lily Award for Best Film</b>            |
| 2021 | DOK.fest München, Deutschland  |
| 2021 | One World – International Human Rights Documentary Film Festival, Tschechien<br><i>International Competition</i> <b>Gewinner: Main Jury Prize</b>              |
| 2021 | FICDH – International Human Rights Film Festival, Argentinien  |
| 2021 | Crossing Europe Filmfestival, Österreich   |
| 2021 | IceDocs – Iceland Documentary Film Festival, Iceland<br><b>Gewinner: Main Award</b>  |
| 2021 | Docavic – Tel Aviv International Documentary Film Festival, Israel   |
| 2021 | Beldocs – International Documentary Film Festival, Serbien<br><i>International Competition</i> <b>Gewinner: Main Award</b>                                     |
| 2021 | Black Canvas – Festival for Contemporary Cinema, Mexiko<br><i>New Horizon Competition</i> <b>Gewinner: Best Cinematography</b>                                 |
| 2021 | Cork International Film Festival, Irland<br><b>Gewinner: Best Film</b>   |
| 2021 | Fünf Seen Filmfestival, Deutschland  |

## DER VERLEIH

Jip film & verleih wurde im August 2017 von Julia I. Peters und Jutta Feit in Frankfurt am Main gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf dem Verleih von unterhaltenden und anspruchsvollen Dokumentarfilmen und Spielfilmen im Arthouse Bereich. Jip film & verleih ist spezialisiert auf Impact-Distribution. Das Ziel von Impact Producing und Distribution ist, Film als treibende Kraft für Veränderung in unserer Gesellschaft einzusetzen und nachhaltig und wirtschaftlich auszuwerten. Gezielt baut jip film & verleih für jeden Film neue Fans, ein Netzwerk und Partner für Kampagnen auf, die uns dabei unterstützen, im Kino und außerhalb des Kinos einen Impact zu generieren.